

**Juli 2017 03-2017**

## **Neues vom BFAS**

### **Fortbildung "Kein Lernen ohne Beziehung - keine Beziehung ohne Lernen"**

**Startet wieder im Nov. 2017 - Jetzt anmelden**

Für alle Menschen die alternativpädagogisch tätig sein wollen oder es schon sind, gibt es wieder die Möglichkeit sich ordentlich Rüstzeug zu besorgen, in der BFAS Weiterbildung:

Beziehungsarbeit zwischen Lernenden und Lehrenden steht im Mittelpunkt der Arbeit an Freien Alternativschulen. Der Bundesverband der Freien Alternativschulen startet im November 2017 wieder seine Fortbildung "Kein Lernen ohne Beziehung - keine Beziehung ohne Lernen". Diese richtet sich an pädagogische Fachkräfte mit ersten Praxiserfahrungen.

Die Fortbildung umfasst fünf aufeinander aufbauende Module, die von jeweils 2 FortbildnerInnen des BFAS begleitet werden.

- Biografiearbeit
- Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen
- Methodenvielfalt – Erfahrungen und Angebote
- Die vielfältigen Rollen des Lehrers/der Lehrerin
- Schülergespräche, Symbolarbeit, „Neue Autorität“ - Werkzeuge der Lernentwicklungsbegleitung

Gleichzeitig entsteht eine feste Lerngruppe mit maximal 18 TeilnehmerInnen, die auch von dem zweijährigen gegenseitigen Erfahrungsaustausch profitieren wird.

Die Teilnahme an allen Modulen führt zu einem Zertifikat des BFAS.

Alle Module finden in Niederkaufungen bei Kassel statt.

Weitere Informationen im Flyer (siehe hier: <http://www.freie-alternativschulen.de/attachments/article/16/bfas-weiterbildung-onlineflyer2017.pdf>) und bei der BFAS Geschäftsstelle.

### **BFAS Fachtag - (Alternativ)Schule morgen: Pädagogik jenseits von „Reform“**

#### ***Kleine Rückschau***

Intensiv diskutiert wurde wieder auf dem BFAS Fachtag, diesmal am 19.5. in Kassel. Mehr als 50 TeilnehmerInnen haben über ihr unterschiedliches Schulverständnis konstruktiv gestritten. Auf ganz unterschiedliche Weise haben sich die TeilnehmerInnen gemeinsamen und konkreten Perspektiven für zukunftsfähige Schulen genähert, so wurde im maker space fleißig gewerkelt, mit dem BFAS\_Fortbildnerteam über Wurzeln der Alternativschulbewegung diskutiert, die Schule 2030 mit der design thinking Methode entwickelt und mit Hannah Hummel vom BFAS Vorstand die Schule der Zukunft theatralisch erspielt. Wir hoffen der Fachtag war Anstoß für einen zukunfts-offenen produktiven Lernprozess für Schulen jenseits von Reform.

p.s. Einen schönen Bericht haben unsere Gäste von der Reiseuni geschrieben:

<https://reiseuni.wordpress.com/2017/06/09/der-fachtag-fuer-freie-schulen/>

## „Was ist zeitgemäße Schule?“

Unser Thema für das **Bundestreffen der Freien Alternativschulen 2017 (22.-24.9. an der Aktive Naturschule Prenzlau)**:

Was genau ist „Zeitgemäße Schule“, was genau ist die „zeitgemäße Alternative Schule“? Was bedeutet da zeitgemäß, und was ist dann die Alternative zum uns umgebenden Zeitgemäßen?

Heißt zeitgemäß: Mit der Zeit gehen? Und wenn ja, mit wessen Zeit, in wessen Tempo gehen wir?

Hat ein jedes Kind seine Zeit auch in der „Zeitgemäßen Schule“?

Ist eine Antwort auf diese Fragen: eine zunehmende Digitalisierung im sich ohnehin entwickelnden digitalen Zeitalter, oder aber vielleicht eine Abkehr, eine Umkehr? Wo nutzen wir welche Lernmethoden, worauf legen wir Wert an unseren Schulen?

Lasst uns im September über diese Fragen in Workshops ins Gespräch kommen und über das Tun zu wichtigen Erkenntnissen gelangen!

Die Workshops sind offen für Teilnehmer aller Altersstufen, auch zu den Diskussionsrunden laden wir ausdrücklich Kinder und Jugendliche mit ein!

**Alle Infos zu Programm:** [www.bundestreffen2017.de](http://www.bundestreffen2017.de)

Anmeldungen sind zur Zeit leider nur noch für die Warteliste möglich.

## **BFAS startet Fundraising Seminarreihe**

**Anmeldung jetzt möglich – Start 17.-19.11.2017**

Oft gibt es mehr Ideen als Geld für anderes Lernen. Eventuell gibt es Krisen, die Freie Alternativschulen finanziell bedrohen. Dann schlägt manchmal jemand vor: Lasst uns dafür Fundraising machen!

Doch leider funktioniert es so nicht. Finanzierung durch Fundraising gelingt selten kurzfristig, sondern braucht Ausdauer, Hartnäckigkeit, Begeisterung, Strategie und Menschen, die sich wirklich darum kümmern wollen.

Um diese Menschen mit Grundwissen auszustatten, bietet der Bundesverband der Freien Alternativschulen erstmalig eine Seminarreihe „Fundraising für Freie Alternativschulen“ an.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden befähigt, für ihre Schule ein passendes Fundraising zu entwickeln und dort zu verankern. Sie werden mit Ideen und Werkzeugen ausgestattet, damit an ihrer Schule langfristig und kontinuierlich finanzielle Bedarfe gedeckt und Entwicklungen möglich werden können.

Alle Infos, u.a. zu Anmeldung und den Konditionen finden sich im Flyer:

[http://www.freie-alternativschulen.de/attachments/article/1413/bfas\\_fobi-fundraising-online-1.pdf](http://www.freie-alternativschulen.de/attachments/article/1413/bfas_fobi-fundraising-online-1.pdf)

## Neues von den Mitgliedern

### Freie Schule Güstrow – 20 Jahre Alternativschule im Nordosten

Ordentlich gefeiert wurde gerade in Güstrow/Mecklenburg-Vorpommern. Aus der kleinen Grundschule ist inzwischen ein Bildungshaus von der Kita bis zum Abitur geworden. Dass man auch dann noch sich weiter neuen und alten Fragen stellen sollte, zeigte die Feier: Thema war natürlich die vielen Erfolge der Schule, aber im Zentrum stand auch die Diskussion über die weitere Entwicklung von selbstbestimmten Lernen und Freiheit an der Freien Schule. Ein prima Impuls gab mal wieder Otto Herz ([www.otto-herz.de](http://www.otto-herz.de)) mit seinem Motto „Im Leben lernen, im Lernen leben“. Die Freie Schule Güstrow war dabei immer ein aktives Mitglieder in der Vernetzung des BFAS und hat so viele Impulse gegeben und sicher auch einige bekommen. Wir freuen uns auf die nächsten 20 Jahre!  
<https://www.svz.de/lokales/guestrower-anzeiger/traum-vom-alternativen-lernen-id17295166.html>

### Freie Schule Kassel 30 Jahre und immer noch ganz wuselig

Schon ganz schön lang gibt es Alternativschule in Nordhessen. Das wurde ordentlich gefeiert im Wasserschloss Wülmersen. Musik, Tanz und jede Menge Aktivitäten der Freie Schule Beteiligten prägten das Wochenende.  
<http://www.freie-schule-kassel.de/index.php/ueber-uns/aktuelles/94-30-jahre-fsk>  
Zu Ehren kam mal wieder die BFAS Ausstellung (die jederzeit gern von Mitgliedern gebucht werden kann):  
<http://www.freie-alternativschulen.de/index.php/startseite/publikationen/bfas-materialien>

Erfolgreich war die Freie Schule Kassel auch wieder beim schoolvision song contest:  
„Wuselig und fröhlich läuteten 30 Waschbärkinder die Feierlichkeiten zu "30 Jahre Freie Schule Kassel" ein. Das Top-10-Ergebnis bei Schoolovision 2017 für unser Lied aus Timis Feder trug sicherlich ebenfalls zur guten Stimmung bei.“  
[www.schoolovision.eu](http://www.schoolovision.eu)  
<https://schoolovision2017.blogspot.de/.../germany-fsk-raccoon...>

### Sudbury Schule Ammersee kämpft weiter für die Wiedereröffnung

Eine tolle Benefizveranstaltung stellten die Aktiven zusammen. Einen guten Eindruck von der Veranstaltung, die hoffentlich viel Rückenwind bringt gibt es auf der Webseite.  
„Hochkarätige Bildungsexperten und zahlreiche Zuschauer diskutierten am 13. Mai 2017 für die Wiedereröffnung der Sudbury Schule Ammersee.  
Hauptredner war neben Yaacov Hecht der international bekannte Psychologe und Spiel-Experte Peter Gray aus Boston. Weitere Gäste waren der ehemalige Schulinspektor Derry Hannam aus England, ehemalige Sudbury-Absolventen aus Dänemark und Israel, sowie Simone Fleischmann, die Vorsitzende des bayrischen Lehrerverbandes, Peter Hartkamp, Vertreter der Europäischen Vereinigung demokratischer Schulen (EUDEC) und der Kabarettist Max Uthoff, bekannt aus der ZDF-Satiresendung „Die Anstalt“. <http://sudbury-schule-ammersee.de/grosser-benefizevent.html>

## Initiative Freie Schule Kamern kämpft um Genehmigung

Trotz mehrerer positiver Gutachten und vielen positiven Signalen auch aus dem Ministerium selbst, hat die geplante Schule in Kamern keine Genehmigung erhalten. Nun wird durch eine Klage versucht, die tollen pädagogischen Ideen umsetzen zu können und das schon instandgesetzte Haus endlich mit täglichem Leben zu erfüllen.

<https://www.volksstimme.de/lokal/havelberg/bildung-schule-in-kamern-klagt-gegen-ablehnung>

## Kleine Dorfschule Lassaner Winkel kann starten

Sehr erfreuliche Nachrichten gibt es dagegen aus Mecklenburg-Vorpommern. Hier kann in Klein Jasedow im September eine neue Alternativschule ins reale Schulabenteuer aufbrechen. Wir freuen uns sehr über den Zuwachs im Nordosten und wünschen gutes Gelingen. Was die örtliche Presse berichtet, kann man hier lesen: <http://www.ostsee-zeitung.de/Vorpommern/Usedom/Weg-frei-fuer-Freie-Schule>

## Neues in Hamburg – FLeKS Initiativenportrait und Schülerportrait der NSH

Eine spannende Neugründung gibt es auch in Hamburg die FLeKS Freies Lernen – Kollektiv und Selbstbestimmt. Das ist auch der Zeitschrift *contraste* – zeitung für selbstorganisation einen ausführlichen Artikel wert.

<http://www.contraste.org/index.php?id=265>

Einen schönen Einblick in die Lebenswirklichkeit eines Schüler der Neuen Schule Hamburg (NSH) bietet das Magazin *brand eins*. Einfach toll wie man durch einen selbstbestimmten Lernort soviel Lebensmut bekommen kann.

<https://t.co/zV3T25Mg3W>

## In Depekolk (Altmark) summt es kräftig

Eine eigene Schulimkerei baut die Freie Schule Altmark in Depekolk auf. Das ist auch auf dem Land etwas Besonderes und so verwundert es nicht, dass die Presse darüber berichtet: <http://www.volksstimme.de/lokal/salzwedel/schulimkerei-in-depekolk-entsteht-eine-bienen-oase>

## Bekommt Stade eine Alternativschule?

Auch im hohen Norden arbeitet eine Gruppe alternativschulbegeisterter Menschen an der Verwirklichung eines demokratischen, selbstbestimmten Lernortes. Gerade sind sie auch auf Gebäudesuche und dafür drücken wir natürlich die Daumen! Mehr dazu in der Lokalpresse: <http://www.kreiszeitung-wochenblatt.de/stade/politik/lernraeume-in-stade-gesucht-d95636.html>

## **FREIE ENTFALTUNG FÜR KINDER – Wochenendseminar vom 27.10.-29.10.2017 im Maturanahaus Emmendingen**

Ein Fortbildung für Eltern, Pädagogen und Interessierte, die ein intensives Eintauchen in die brennende Frage unserer Zeit ermöglicht, wie geeignete Umgebungen für kindliche Entfaltung gestaltet werden können und was diese Entscheidungen mit unserem Dasein als Erwachsene zu tun haben.

Die Themenschwerpunkte sind:

- Entwicklungsbedürfnisse
- Entspannte Umgebung
- Nicht-direktive Begleitung

Wie können wir Kinder und ihre Bedürfnisse besser verstehen lernen und dies im Alltag umsetzen? Dieses Seminar zeigt Möglichkeiten auf, inne zu halten und Schritt für Schritt entspanntere Situationen für uns und unseren Nachwuchs zu schaffen. Ein inspirierendes Seminar für Eltern, Pädagogen und vom Leben Begeisterte!

Das Seminar richtet sich sowohl an LernbegleiterInnen, ErzieherInnen usw., die beruflich mit Kindern zu tun haben, als auch an Eltern und Menschen, die sich aus allgemeinem Interesse diesem Thema widmen möchten.

Alle Infos zu Anmeldung, Kosten usw.: <http://www.maturanahaus.de/de/maturana.php?p=2.2>

## **Interessantes aus der Bildungswelt**

### **Blog "Selbstbestimmt Lernen und Demokratische Schulen" (SeLeDeSch):**

Martin Wilke (Demokratische Schule X Berlin) veröffentlicht auf seinem Blog eine Reihe interessanter Interviews mit Menschen von Sudbury Schulen.

<https://seledesch.wordpress.com/category/sudbury-schulen-interviews/>

### **25 Jahre UN Kinderrechtskonvention – Grund zum Feiern und aktiv werden!**

**Bericht von Nicola Kriesel (Vorstand BFAS)**

Am 4. April wurde in Berlin der offizielle Festakt zum 25. Jährigen Jubiläum der UN-Kinderrechtskonvention begangen. Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig war genauso dabei wie Bundesjustizminister Heiko Maas. Der BFAS wurde durch Nicola Kriesel vertreten. Die Veranstalter waren die National Coalition - Netzwerk für die Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention und das Deutsche Institut für Menschenrechte.

Auf dem Podium saßen Prof. Maiwald, Prof. Rudolf (DMI) und Petra Grimm-Benne (Sprecherin der Familienministerkonferenz)

Hier fielen Sätze wie „Kinder müssen umfassend an allen Entscheidungen beteiligt werden, die sie betreffen“ (Schwesig) und „Kinder sind die Zukunft unserer Gesellschaft, das soll keine Floskel sein“ (Maas).

Die Minister feierten sich ein bisschen selbst und die Statistik, die besagt, dass der Prozentsatz von Kindern die Gewaltfrei aufwachsen von 26% auf 52% gestiegen sei. Das bedeutet aber immer noch dass 48% aller Kinder im Land Gewalterfahrungen machen. Prof. Rudolf fragte nach Gewaltfreiheit in Einrichtungen und erntete betretenes Schweigen, für ihre Forderung Beschwerdestellen für Kinder in Bezug auf die Verletzung von Kinderrechten einzurichten, erntete sie jedoch Applaus aus dem Publikum.

Die Hauptforderung bei der sich alle einig sind, ist: „Kinderrechte ins Grundgesetz!“, damit grenzt man sich gegen konservative Kräfte ab. Gleichzeitig ist klar, dass das in dieser Legislaturperiode wieder nix wird.

Im Anschluss an die Podiumsdiskussion und einen Lunchbuffet darf die Allzweckwaffe für alles rund um Kinder Prof. Dr. Gerald Hüther einen kleinen Vortrag halten: Warum Kinder ernst genommen werden müssen“, Herr Maiwald will etwas über neurobiologische Präventionsarbeit hören, nachdem er die Podiumsdiskussion mit dem Statement „Schule sehe ich als vordemokratischen Raum“ beschlossen hat.

Herr Hüther sagt, dass er mit seiner Arbeit darauf aufmerksam machen will, was Kinder wirklich brauchen. Dass sie neurobiologisch gesehen alle genau richtig sind und dass Gesetze wie die UNKRK ein anschauliches Beispiel dafür sind, wie Kinder zu Objekten gemacht werden. Und meint dass die Zukunft der Kinderrechte nicht in Gesetzen liegt, sondern im Bewusstsein der Menschen die Kinder begleiten. Ihm geht es vor allem um die Subjektivität von Begegnungen und die dadurch entstehenden Möglichkeiten.

„Es ist die heilige Verantwortung der erwachsenen Kinder zu begleiten in ihrer Entwicklung. dafür braucht es keine Erziehung“ sagt Gerald Hüther und würde sich gerne mal mit Jurist\*innen über Würde unterhalten.

Im Anschluss an Herrn Hüther betritt Frau Schiffrer-Barac aus Österreich die Bühne, sie ist Kinder- und Jugendanwältin aus der Steiermark und berichtet von den beispielhaften Strukturen, die unser Nachbarland nach seiner Ratifizierung der UNKRK aufgebaut hat.

Die seit 1992 gesetzlich verankerten Kinder-&Jugendanwaltschaften machen Beratung, Stellungnahmen, pol. Lobbyarbeit, Kinderrechtswoche, Tagungen. Es liegt an jedem Einzelnen von uns, die Kinder zu unterstützen, ihre Rechte & Verantwortung wahrzunehmen! Ein Blick über die Landesgrenze kann den Horizont erweitern. Was Frau Prof. Rudolf für Deutschland 25 Jahre nach der Ratifizierung der UNKRK fordert, ist in Österreich seit dem gesetzlich vorgeschrieben.

## **Wirtschaft demokratisch gestalten lernen**

### ***Bildungsmaterialien von attac für die Sekundarstufe I und II***

Seit zwei Jahren produziert Attac die Reihe "Wirtschaft demokratisch gestalten lernen" für den Unterricht ab Sekundarstufe I und für die außerschulische Bildungsarbeit. Erschienen sind bisher zwei größere Einheiten zu den Themen "Europa nach der Krise?" und "TTIP & Co: Handelsvertrag sticht Demokratie?". Derzeit wird das nächste Material zum Thema "Kapitalismus - oder was? Über Marktwirtschaft und Alternativen" erarbeitet.

Ein Ziel des Materials ist es, das Handlungsrepertoire sozialer Bewegungen zu thematisieren. Ein anderes Anliegen ist es, Gegenexpertisen zu den vorherrschenden neoklassischen Sichtweisen auf wirtschaftliche Prozesse einzubringen. Es geht darum, die Wirkung unterschiedlicher ökonomischer Theorien sowie darauf basierender Politiken in ökonomischer wie sozialer und ökologischer Hinsicht abzuschätzen. Damit verbunden ist das Thematisieren sozialer Ungleichheiten sowie von Interessengegensätzen, Machtasymmetrien und systemischen Zwängen. Nicht zuletzt werden die ökonomischen Themen immer im Hinblick auf ihre demokratische Gestaltbarkeit befragt.

Klassen 1 bis 6: Wie wollen wir zusammen leben?

Jüngst hat Attac zudem die ersten Unterrichtseinheiten für die Klassen eins bis sechs zur Frage "Was ist gerecht?" veröffentlicht. Sie bilden den Auftakt der Reihe "Wie wollen wir zusammen leben?", die Attac mit dem Humanistischen Landesverband Berlin-Brandenburg entwickelt. Diese Materialien eignen sich insbesondere für den Lebenskunde-, Ethik-, Religions- und Sachkundeunterricht. Im Zentrum stehen ethische Fragen. Zugleich werden die Kinder altersgemäß an einzelne Aspekte aus Wirtschaft und Politik herangeführt.

Download, Bestellung und Kontakt

Alle Materialien stehen zum kostenlosen Download im Netz ([www.attac.de/bima](http://www.attac.de/bima)) bereit. Eine Druckversion kann im Attac-Webshop bestellt werden (<http://shop.attac.de>). Für weitere Information oder eine Aufnahme in den Attac-Bildungsverteiler genügt eine E-Mail an Holger Oppenhäuser ([bildung@attac.de](mailto:bildung@attac.de)).

**Termine**

- Freitag 22.9.- Sonntag 24.9.2017

**BFAS Bundestreffen**

Prenzlau

<http://www.bundestreffen2017.de/>

- Freitag 17.11. - Sonntag 19.11.2017

**Fundraising für Freie Alternativschulen**

Zierenberg bei Kassel

<http://www.freie-alternativschulen.de/index.php/startseite/fortbildungen/fortbildungen-des-bfas/1414-fortbildung-fundraising-fuer-freie-alternativschulen>

- Freitag 17.11. - Sonntag 19.11.2017

**eduworkcamp "Lernen-Arbeiten-SEIN"**

<http://www.eduworkcamp.de/>